

Orte und Erinnerung: Jenny Erpenbecks ‚Heimsuchung‘

Oßmannstedter Studientage vom 14. bis 16. Nov. 2025

Leitung	Sandra Thomalla, Christine Herzig
Referent*innen	Dr. Ingo Kammerer, Sophie Dippold (wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Friedhelm Marx, Uni Bamberg)
Veranstalter	Klassik Stiftung Weimar

Der Roman „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck erzählt die Geschichten der Bewohner eines Sommerhauses in der Nähe von Berlin vor dem Hintergrund der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Im Rahmen des Seminars beschäftigen wir uns vor allem mit der einzigartigen Erzählweise des Romans aus verschiedenen Perspektiven. Wir werden unseren Blick auf die fast filmische Darstellung durch Erpenbeck richten und so auch multimediale Zugänge erschließen. Außerdem hinterfragen wir die literarische Fiktion von Erinnerung, sowohl im Roman als auch auf einem gemeinsamen Ausflug nach Weimar.

Änderungen im Programm vorbehalten

Freitag, 14. November

bis 18 Uhr	Anreise
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr - 20:30 Uhr	Kennenlernen und Diskussion: Die Struktur des Romans

Samstag, 15. November

8:00 Uhr - 9:00 Uhr	Frühstück
9:45 Uhr - 10:45 Uhr	Erinnerungskulturelle Führung durch Schillers Wohnhaus
11:00 Uhr - 12:00 Uhr	Diskussion und gemeinsame Lesung
12:00 Uhr - 14:00 Uhr	Individuelle Mittagspause und Rückkehr nach Oßmannstedt
14:15 Uhr – 16:00 Uhr	Montagen, Cuts, und Frames - Jenny Erpenbecks "Heimsuchung" und der Film (Dr. Ingo Kammerer)
17:00 Uhr - 18:00 Uhr	Workshopphase: Impulse zur Didaktisierung
18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Geselliges Beisammensein in der Bibliothek

Sonntag, 16. November

8:00 Uhr - 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr - 10:30 Uhr	Erinnerung und Erzählen im Roman (Sophie Dippold)
10:45 Uhr - 12:00 Uhr	Zugänge zum Roman für Schülerinnen und Schüler
12:00 Uhr - 12:30 Uhr	Abschluss und Feedbackrunde

Es empfiehlt sich, eine eigene Ausgabe des Romans ‚Heimsuchung‘ mitzubringen. Der Roman sollte vor Beginn des Seminars gelesen worden sein.